



Zeichnung von Käthe Wilczynski

# Mai-Premiere

VON IWAN GOLL

Grau war das Gebirg des Winters,  
Zwischen Steinen  
Mahlten mühsam wir die Zeit.  
Und die Seele  
Eingefroren wie die Algen  
Im Eise des Schlafs.  
Aber nun der Mai:  
Mit rosa Winden

Löst er den Birken das Haar,  
Den Bächen die Zunge,  
Eine Überschwemmung von Schierling droht  
Die Eichhörchen zünden [den Wiesen,  
Die Rosen im Waldbusch an,  
Und immer jünger,  
Immer neue, unbefreite Mädchen  
Kommen und werfen sich an die Erde.